

Pressepiegel vom 15./16. Dezember 1948  
=====

Wiener Zeitung, 15. Dezember:

Vollbeschäftigte Baustoffindustrie. 4  
735 goldene und diamantene Hochzeiten. RK. 5  
Ein Haus droht einzustürzen. (2., Vorgartenstraße 101) 5  
Erster Schulklub eröffnet. Julda Strauß-Gutmann. 6

Wiener Kurier, 15. Dezember:

Friedhöfe von Wien haben Platzmangel. Gemeinderat muß Abhilfe 3  
schaffen. Neue Grabanlagen auf dem Zentralfriedhof. 3  
So bequeme Straßenbahnen soll Wien erhalten. (Bild) 3  
Heute nach Windstärke 6 über Wien. 3

Weltpresse, 15. Dezember:

Ein Plädoyer, das noch zu halten ist. 2

Steigende Gummiwarenproduktion. 4  
Wolfgang Schneditz: Salzburger Festspiele 1949. Oder: Viele 6  
Köche verderben den Brei... 6  
Die Trauerfeier für Vizebürgermeister Emmerling. RK. 8  
Viel Fischer - wenig Fische. 8

Der Abend, 15. Dezember:

Erregung unter den öffentlich Angestellten. Gewerkschaftstag 1  
soll über weitere Schritte entscheiden. 2  
Erdrosselt oder erhängt? 2  
Mahlers Totenmaske in Wien. 2  
Weihnachtsbescherungen in Wien (Besatzungsmächte, drei Par- 2  
teien, Gemeinde Wien.) 2  
Als in Meidling noch die alten Römer badeten. Hornloses Nas- 3  
horn vom Rangierbahnhof. Besuch im Meidlinger Museum. 3

Weltpresse, Abendausgabe, 15. Dezember:

Streit um acht Kiba-Kinos vor dem Verfassungsgerichtshof. 8  
Minderbelastete fordern Rückgabe ihrer Konzessionen. 8

Neues Österreich, 16. Dezember:

Gasthäuser erhalten zusätzlich 690 Tonnen Zucker. 3  
Städtebund für Freitag nach Wien einberufen. 3  
Finstere Straßen wegen eines Maschinenschadens. 3  
Reklamebeleuchtung nur mehr bis 24. Dezember gestattet. 3  
Die Trauerfeier für Vizebürgermeister Georg Emmerling. RK. 3  
300 Tonnen ungarisches Geflügel treffen zum Wochenende in 3  
Wien ein. Weitere 370 Tonnen folgen bis Neujahr. 5 Millionen 3  
Stück Eier, voraussichtlich für den Weihnachtsaufruf. 3  
Zwölf Wiener Kinos vor dem Verfassungsgerichtshof. Ein Streit 3  
zwischen minderbelasteten Nationalsozialisten und der "Kiba". 3  
"Eroica": Eine Million für Wiener Kinder. Der Reingewinn des 3  
Beethoven-Films soll von der Gemeinde für die Jugendfürsorge 4  
verwendet werden. 4  
735 goldene und diamantene Hochzeiten im Rathaus. RK. 4  
Neue Praxis für Neugründungen. (Unternehmungen zur fabriksmäßi- 4  
gen Erzeugung) 4

Arbeiter Zeitung, 16. Dezember:

Das splendide Basler Christkind. Zur RK	3
Verlosung im Spielzeugparadies. (Im Messepalast)	3
Stadtrat Afritsch hält am 20. und 23. ds. keine Sprechstunde ab	3 RK
Inländisches Gemüse und Sauerkraut endgültig frei	4
Abschaltungen wegen Stromausfall. RK	4
Fremdenverkehr im Zeichen der Brettel. Auch für das österreichische Publikum Erleichterungen. Großes Programm der Naturfreunde	4

Wiener Tageszeitung, 16. Dezember:

Sparen tut not! Das Värtrauen des Publikums ist eine unerläßliche Voraussetzung	1
Die Situation im Flachglassektor. Erzeugung doppelt so groß als 1937. Bedarf nicht voll gedeckt	4
Die ersten Namen von Stromsündern	4
Neukonstituierung der Wiener Symphoniker. RK	4
Filmstiftung für die Jugend. Der Beethoven-Film - das Werk eines Idealisten. -dt.	5
Wien ohne Straßenbeleuchtung. RK	5
Schaufensterbeleuchtung ist einzustellen! RK	5
Der Gabentisch der Kleinen. Große Leistungsfähigkeit der österreichischen Spielwarenindustrie	6

Das Kleine Volksblatt, 16. Dezember:

1949 im Zeichen zahlreicher Wahlen	2
Die erste Liste der Stromsünder	6
Inlandgemüse und Sauerkraut nicht mehr bewirtschaftet	7
Gratiskino für Wiener Kinder	7
Entfallende Sprechstunden. (Bei Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Dr. Exel und Stadtrat Afritsch)	8
Marktbericht. (Naschmarkt)	8
Die Massenklagen gegen die "Kiba"	9

Die Presse, 16. Dezember:

Doktoren hinter Pflug und Schraubstock. Not der Akademiker drängt nach neuen Lösungen	3
Schaufensterbeleuchtung ab Weihnachten verboten. RK	3
"Symphoniker" neu konstituiert. RK	4
Gemüse endgültig frei	4
Zucker für Gaststätten	4
Wien gestern ohne Straßenbeleuchtung. RK	4
Der Economist. Lebhaftes Holzgeschäft	5

Österreichische Volksstimme, 16. Dezember:

Moskau meldet: Lebensmittel binnen einem Jahr um zwei Drittel billiger. Die Kaufkraft des Rubels und Reallöhne verdoppelt.	1
Weihnachten im Kinderland.	3
Einschneidende Stromabschaltungen. An einem Verbundnetz-Zusammenbruch vorbei.	3
Die riesigen Gewinne der Christbaumgroßhändler.	3
Bei Mutter Vacek und ihren fünfzehn Kindern. Wo bleibt die Hilfe für kinderreiche Familien?	3
Das Zimmer bleibt auch heuer kalt. Vor Ende Jänner keine neue Zuteilung. Preistreiberei mit Schleichkohle.	4
Das Wohnen auf eigene Gefahr. Kommunistischer Bezirksrat kümmert sich um die Opfer.	4
Weihnachtsfreude bei den Liesinger Kindern. (Im Liesinger Altersheim) Zur RK.	4
Nochmals die Fischerstiege. (Gemeinderatsdebatte)	5
Was ist mit den endgültigen Einweisungen in die Nazigärten?	5
Unsere Leser für die Steinhardt-Aktion und die Haslinger-Hilfe.	6

Österreichische Zeitung, 16. Dezember:

Der Kampf um den 13. Monatsbezug. Auch in den Bundesländern starke Bewegung unter der öffentlichen Angestelltenschaft.	2
Verschärfung der Energielage.	3
Gemüse endgültig frei.	3
Wasch' mit den Pelz, aber mach' ihn nicht naß... (Verhandlungen über das 13. Monatsgehalt)	7

Wiener Illustrierte, 18. Dezember:

Die erste Flugplatz-Unterführung der Welt. (Bild)	3
Preisträger der Stadt Wien. (Bild)	2
Das Carl-Theater wird abgebrochen. (Bild)	2
Gulda ein Musikphänomen. (Bild)	